

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare, Coachings und Keynote-Speaking:

§ 1 Geltungsbereich

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte der SEMIDI UG (haftungsbeschränkt) und ihren Kunden, Klienten, Seminarteilnehmern und weiteren Auftraggebern. Abweichungen von diesen Bedingungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers bzw. Auftraggebers werden zurückgewiesen. Mit der Anmeldung zum Seminar und/oder Coaching, der Buchung von Beratung sowie des Auftritts als Keynote-Speaker erkennt der Klient bzw. Klient bzw. Kunde, bzw. Auftraggeber diese AGB an.

Für eine bessere Übersicht der Texte verwenden wir bei der Bezeichnung von Personen nur die männliche Form. Wir bitten um Ihr Verständnis dafür. Selbstverständlich gelten alle Informationen in gleicher Weise für Frauen und Männer.

Alle weiteren in Bezug auf Keynotespeaker- und Referenten-Buchungen gültigen AGB sind unter besondere Bedingungen für Keynotespeaking und Referate zu finden.

§ 2 Seminare und Coachings

Die SEMIDI UG (haftungsbeschränkt) bietet Seminare, Coachings, psychologische Beratung sowie Keynote-Speaking an. Ein Vertrag mit SEMIDI UG (haftungsbeschränkt) kommt durch die Übermittlung und Bestätigung der Teilnahmeerklärung auf dem Postweg, per Fax, oder elektronischer Post, Online-Kontaktformular oder durch mündliche Absprachen mit anschließendem Nachreichen einer schriftlichen Bestätigung. Ein Vertrag kommt auch zustande, wenn gemäß mündlicher Vereinbarung eine Auftragsbestätigung von SEMIDI UG (haftungsbeschränkt) in schriftlicher Form erhalten wird, sofern nicht innerhalb 14 Tagen nach mündlicher Vereinbarung nicht schriftlich gekündigt wurde. Ein Auftrag gilt erst dann als verbindlich angenommen, wenn von SEMIDI UG (haftungsbeschränkt) schriftlich bestätigt.

Ein genereller Anspruch auf Teilnahme besteht nicht. Wir behalten uns die Zulassung zur Teilnahme im Einzelfall vor.

§ 3 Buchung

SEMINAR:

Mit Ihrer Anmeldung zum Seminar verpflichten Sie sich zur Teilnahme am gesamten Seminar. Bei späterer Anreise oder vorzeitiger Abreise erstatten wir keine Kosten. Im Seminar-Programm sind die jeweils gültigen Seminargebühren aufgeführt. Es gelten die Preise des bei der Anmeldung gültigen Seminarprogramms. Die Kosten beinhalten, wenn nicht anders aufgeführt, das Seminar-Honorar, Organisations- und Nebenkosten wie Getränke in den Kaffeepausen, Teilnahmebestätigungen und, sofern im Angebot, Seminarunterlagen.

COACHING:

Mit Ihrer Anmeldung zum Coaching verpflichten Sie sich zur Teilnahme am gesamten Coaching. Bei späterer Anreise oder vorzeitiger Abreise erstatten wir keine Kosten. Im Die Es gilt das für das Coaching vereinbarte Honorar sowie zusätzliche Nebenkosten des Coach, wie Anreise, Hotel, Verpflegung etc. Die Kosten für Raummiete, Technik, sofern erforderlich, Getränke gilt gemäß der Vereinbarung.

Psychologische Beratung:

Es gilt das vereinbarte und Beratungshonorar, sowie die dazu gehörigen Nebenkosten des Beraters. Bei individuellen Beratungen gelten die AGB. Bei solchen Beratungen kommt ein wirksames Vertragsverhältnis auch bei mündlicher oder telefonischer Terminvereinbarung zustande. Mit unserer Bestätigung erkennt der Auftraggeber diese Bedingungen an.

Der Auftraggeber schuldet uns ein vorher vereinbartes Honorar. Sofern nicht anders vereinbart, ist das Honorar innerhalb 14 Tagen nach Rechnungserhalt zu überweisen.

Eine kostenfreie Absage der Beratung oder des Coachings ist bis zu 30 Tagen vor dem Termin möglich. Bei Absage bis zu 15 Tagen vor dem Termin sind 10 % des Gesamthonorars zu bezahlen.

Eine spätere Absage oder bei Nichtabsage ist der vereinbarte Betrag in voller Höhe fällig.

§ 4 Zahlung

Die Seminar und/oder Coachinggebühr ist bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn zu bezahlen. Kurzfristige Seminar- und/oder Coaching-Buchungen sind sofort zur Zahlung fällig. Die Zahlung erfolgt ohne jegliche Abzüge.

§ 5 Widerruf

Für die Buchungen und Aufträge gilt ein 14-tägiges Widerrufsrecht ab der Buchung. Bei kurzfristigen Buchungen und Aufträgen (Ausführung innerhalb 14 Tagen) entfällt dieses Widerrufsrecht. Umbuchungen sind nicht möglich.

§ 6 Stornierung und Änderung durch den Teilnehmer

Das gebuchte Seminar und/oder Coaching kann storniert bzw. eine Vertretung genannt werden:

Stornierung:

Bei einer Stornierung erheben wir folgende Bearbeitungsgebühren:

Stornierung bis 25 Tage vor Seminar bzw. Coachingbeginn: € 140,00.

Stornierung 24 bis 15 Tage vor Seminar bzw. Coachingbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr.

Stornierung ab 14 Tage vor Seminar bzw. Coachingbeginn: 100 % der Teilnahmegebühr.

Nichterscheinen des Teilnehmers: 100 % der Teilnahmegebühr.

Für die firmeninternen Seminar- und Coaching-Veranstaltungen gilt wie folgt:

Bei Stornierung des Bestellers bis 29 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 % des Honorars,

bei 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn bis zum Veranstaltungstag: 75 % des Honorars.

Für den Zeitpunkt der Stornierung ist der Eingang der Umbuchung bzw. Stornierung bei uns maßgeblich.

Die Benennung einer Vertretung, eine Umbuchung, oder eine Stornierung kann nur schriftlich erfolgen: Wahlweise per Post, E-Mail oder Fax.

§ 7 Umbuchung:

Eine Umbuchung kann bis 14 Tage vor Seminarbeginn einmalig auf ein späteres gleichwertiges Seminar umgebucht werden. Coaching-Buchungen können auf einen späteren Termin innerhalb 3 Monaten umgebucht werden. Die 14-tägige Widerrufsfrist ist nach einer Umbuchung ausgeschlossen. Eine Umbuchung innerhalb von 14 Tagen vor Seminarbeginn bzw. Coachingbeginn ist ausgeschlossen.

§ 8 Vertretung:

Bis spätestens 48 Stunden vor Seminarbeginn können Sie einen Ersatzteilnehmer anmelden. Wir behalten uns die Zulassung zur Teilnahme des Ersatzteilnehmers im Einzelfall vor. Der Ersatzteilnehmer ist verpflichtet sich anzumelden. Hierbei entstehen keine zusätzlichen Kosten für Sie bzw. den Ersatzteilnehmer.

§ 9 Absage von Seminaren und Coachings durch SEMIDI UG (haftungsbeschränkt)

Wir behalten uns vor, Seminare wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis spätestens 7 Tage vor dem geplanten Seminartermin oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z.B. plötzliche Erkrankung der Referentin, höhere Gewalt).

Ferner behalten wir uns vor Coachings aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z.B. plötzliche Erkrankung der Referentin, höhere Gewalt) bis zu 7 Tage vor Coachingbeginn abzusagen.

In diesen Fällen wird die bezahlte Gebühr unverzüglich erstattet.

Weitergehende Haftungs- und Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn diese beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten unserer gesetzlichen Vertreter oder Mitarbeiter oder sonstiger Erfüllungshilfen. Dies gilt auch von Hotels sowie Flug- oder Bahntickets.

§ 10 Änderungsvorbehalte

Wir behalten uns vor, erforderliche inhaltliche und organisatorische Änderungen und Abweichungen vor oder während des Seminars und/oder Coachings durchzuführen. Dies ändert nicht den wesentlichen Charakter des angekündigten Seminars und/oder Coachings.

Die Änderungen beziehen sich auch auf abgedruckte Termine, Zeiten und Seminarorte in den Seminarprogrammen. Wir sind berechtigt, den vorgesehenen Referenten bei Krankheit durch eine hinsichtlich des Themas gleich qualifizierte Person zu ersetzen. Der Nachweis einer solchen Qualifizierung obliegt im Zweifel uns.

§ 11 Aufrechnung, Zurückbehaltung

Dem Teilnehmer steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von uns unbestritten sind. Außerdem ist er zur Ausübung seines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 12 Verschwiegenheitspflicht

Wir verpflichten uns zur vertraulichen Behandlung aller erhaltenen Unterlagen, Daten und Informationen.

§ 13 Haftungsausschluss Die Teilnahme an den Seminaren und Coachings bzw. Beratung erfolgt freiwillig und eigenverantwortlich. Ansprüche des Teilnehmers auf Schadenersatz gleich welchen Rechtsgrundes sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadenersatzansprüche des Teilnehmers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von SEMIDI UG (haftungsbeschränkt), seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungshilfen beruhen.

Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir nur auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadenersatzansprüche des Teilnehmers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§9 Hinweise zur Datenverarbeitung

Wir erheben im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Teilnehmers. Dabei beachten wir die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und Teledienstschutzgesetzes. Ohne Einwilligung des Teilnehmers werden wir Bestands- und Nutzungsdaten des Teilnehmers nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telediensten erforderlich ist. Ohne die Einwilligung des Teilnehmers werden wir Daten des Teilnehmers nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, über die von ihm gespeicherten Daten Auskunft zu erhalten, sowie die Löschung dieser Daten anzufordern.

§10 Schlussbestimmungen

Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen uns und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Vertragsparteien und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertrag Stuttgart. Erlangen. Wir sind daneben berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und den Bestand des Vertrages insgesamt nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt, soweit nicht dispositives Gesetzesrecht zur Anwendung kommt, eine Regelung, die in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Lücke.

01.12.2014

SEMIDI UG (haftungsbeschränkt) vertreten durch Slavica Matic und Nevenka Dietrich